



AG Schacht KONRAD e.V., Bleckenstedter Str. 14a, 38239 Salzgitter

An die  
Fraktionen im Kreistag Wolfenbüttel

## Geplantes „Eingangslager für Schacht Konrad“

02.04.18

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über unsere Position zum geplanten Eingangslager für Schacht Konrad insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Rückholung der atomaren Abfälle aus der ASSE informieren. Die Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad (AG) unterstützt das Ziel der schnellen, sicheren und vollständigen Rückholung; vor diesem Hintergrund beteiligen wir uns auch an der „Zivilgesellschaftlichen Vertretung“. Für die Rückholung ist es - auch aus Sicht der AG - notwendig, dass über Tage ein Pufferlager, eine Konditionierungsanlage und ein Zwischenlager errichtet werden. Für jede dieser Anlagen gilt unabhängig vom Standort:

1. Der Betreiber hat die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten
2. Der Betreiber muss sicherstellen, dass diese Anlagen ausschließlich für die Abfälle genutzt werden, die aus der Rückholung aus der ASSE stammen.

Die AG macht grundsätzlich keine Vorschläge für Standorte für Atomanlagen. Wir lehnen eine Standortauswahl ab, die nach dem Kriterium „belastete bzw. unbelastete Umgebung“ erfolgt. Die AG lehnt ein „Atommüllendlager Schacht Konrad“ aus verschiedenen Gründen ab, u.a. weil man für die Endlagerung kein für andere Zwecke errichtetes Bergwerk nehmen und – aus leidvoller Erfahrung mit der ASSE – eine Rückholbarkeit schon bei der Errichtung eingeplant werden sollte. Wir fordern daher, dass der Irrweg mit Schacht Konrad aufgegeben wird und sind demzufolge natürlich auch gegen ein Eingangslager für Schacht Konrad, egal am welchem Standort.

Unser diesjähriges Motto lautet deshalb: „ASSE V statt KONRAD 2“. Damit wollen wir die verantwortlichen Behörden auffordern, ihre Ressourcen auf die möglichst schnelle Fertigstellung des Schachtes V bei der ASSE zu konzentrieren (das aus unserer Sicht zentrale Bauwerk für die Rückholung) und mit der Aufgabe von Schacht Konrad die dann frei werdenden Ressourcen für die laufende Sanierung von Konrad 2 auf die ASSE umzulenken.

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.